Protokoll

**der 7.Sitzung des Ausschusses für Gesundheit
der Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
am 24. Februar 2003**

Beginn: 16:35 Uhr Ende: 18:22 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Der Vorsitzende **Herr BV Fengler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. **Herr Fengler** verweist auf den Antrag Drs.-Nr. 565/II aus der letzten BVV. Er sollte heute behandelt werden. Da **Frau Martienßen** heute nicht anwesend ist, bittet der Ausschuss-vorsitzende diesen Antrag auf die nächste Sitzung zu vertragen. Es wird so verfahren.

TOP 1 – Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Zur Bürgerfrageviertelstunde sind Bürger erschienen, es liegen jedoch keine Fragen für den Ausschuss vor.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3 – Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Als Schriftführerin wird Frau Martienßen von der CDU-Fraktion vorgeschlagen. Frau Martienßen wird einstimmig gewählt.

Herr Platzeck übernimmt heute kommissarisch die Aufgabe der Schriftführerin, da Frau Martienßen nicht anwesend ist.

TOP 4 – Anträge

TOP 4.1 Kein Datenschutz in der Zentralklinik Emil von Behring?! Drucksache: 544/II (FDP)

BV Dr. Kottusch-Geiseler begründet den Antrag.

BzStR'in Otto weist darauf hin, dass nicht das Amt Mitglied des Kuratorium ist, sondern nur sie selbst als Person Anke Otto. So verhält es sich auch bei Herrn Wöpke. Lediglich Herr Weber ist geborenes Mitglied des Kuratoriums.

Das Thema wird kontrovers diskutiert.

BV Krohm regt an, den Antrag auf alle Krankenhäuser auszulegen.

Frau Otto verweist auf die Stellungnahme des Rechtsamtes zu den Eingriffsmöglichkeiten des Amtes und regt an, Herrn Elsner einzuladen. Die BVV Steglitz-Zehlendorf ist ausschließlich für Dienststellen des Bezirks zuständig.

BV Körner bittet um Vorlage der Stellungnahme des Rechtsamtes und regt an, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

BV Hube regt folgende Änderung des Antrages an:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob in der Zentralklinik Emil von Behring datenschutzrelevante Bereiche wie Computer, Röntgendokumentation u. ä. vor Zugriff Unbefugter ausreichend gesichert sind, und wenn nicht, die Einführung entsprechender Sicherungsmechanismen voranzutreiben.“

BV Dr. Kottusch-Geiseler ändert den Antrag wie folgt ab:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der Zentralklinik Emil von Behring und bei den anderen Krankenhäusern im Bezirk zu erkundigen, ob datenschutzrelevante Bereiche wie Computer, Röntgendokumentationen u. ä. vor Zugriff Unbefugter ausreichend gesichert sind, und wenn nicht, die Einführung entsprechender Sicherungsmechanismen anzuregen.“

Der 2. Absatz wird gestrichen.

BV Platzeck regt folgenden Änderungsantrag an:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich beim geschäftsführenden Vorstand der Zentralklinik von Behring dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob in der Zentralklinik Emil von Behring datenschutzrelevante Bereiche wie Computer, Röntgendokumentation u. ä. vor Zugriff Unbefugter ausreichend gesichert sind, und wenn nicht, die Einführung entsprechender Sicherungsmechanismen voranzutreiben.“

Die Anträge werden eingehend beraten.

BV Körner regt an, auch den ursprünglichen Antrag abzustimmen.

BV Dr. Kottusch-Geiseler stellt Antrag auf Ende der Debatte und bittet um Abstimmung.

Der Antrag wird in der von Frau Dr. Kottusch-Geiseler geänderten Fassung mit 8:6 Stimmen angenommen. Der ursprüngliche Antrag wird 8:5 Stimmen angenommen.

TOP 5 - Bericht aus dem Bezirksamt

- Pockenschutz

BV Platzeck bittet den Redebeitrag von Dr. Beyer den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

BzStR'in Otto berichtet, dass sie bei der Senatsverwaltung angeregt hat, eine Information zur Pockenschutzimpfung berlinweit, einheitlich gemacht werden sollte. Dieses ist jetzt auch von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz vorgesehen.

(Zwischenzeitlich wurde statt des Beitrages von Dr. Beyer der Statusbericht der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz den Mitgliedern des Gesundheitsausschusses zur Verfügung gestellt.)

- **Reformprojekt im Öffentlichen Gesundheitswesen**

BzStR'in Otto teilt mit, dass im letzten Jahr damit begonnen worden ist, eine Bestandsaufnahme für den gesamten Öffentlichen Dienst in den Bezirken zu machen. Am Mittwoch, dem 26.02.2003, findet eine Auftakt- und Informationsveranstaltung zum Reformprojekt Öffentlicher Gesundheitsdienst in Berlin statt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Senatverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz, den jeweiligen für Gesundheit zuständigen Stadträten und den Amtsärzten durchgeführt. Ziel ist, die Fortschreibung bzw. Neuorientierung des ÖGD unter den Leitprinzipien der Subsidiarität und des sozialkompensatorischen Handelns. Die Zeitschiene sieht den Abschluß der konzeptionellen Arbeit bis Ende 2003 vor, anschließend erfolgt die Novellierung des GDG, die Reform soll zum 1. Januar 2005 in Kraft treten.

Es werden zunächst in einer ersten Phase Arbeitsgruppen gebildet. Sie wird weiterhin von der Arbeit der Arbeitsgruppen berichten.

BzStR'in Otto schlägt vor, zum Thema Wissenschaftsrat die nächste Sitzung im UKBF tagen zu lassen.

Der Ausschußvorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Ausschußsitzung fest.

(Protokolltext nicht im Internet)

TOP 6 - V e r s c h i e d e n e s

BV Meyer-Kiehn bittet, die Ausschusseinladungen früher zu versenden**.** Weiterhin bittet sie um Auskunft, warum der Antrag Drs.-Nr. 349/II nicht auf der Tagesordnung war.

BzStR'in Otto teilt mit, dass die Stellungnahme aus der Sitzung des Psychiatriebeirats noch nicht vorliegt.

BV Hube bemängelt das Fehlen der Anwesenheitsliste.

BV Dr. Kottusch-Geiseler regt an, dass Thema Zuständigkeit Emil von Behring in einer der nächsten Sitzungen zu beraten, damit die Sachthemen nicht darunter leiden.

Der nächste Ausschuß findet am 24. März 2003 im Waldfrieden-Krankenhaus statt und die Sitzung am 28. April wird im UKBF tagen.

BzStR'in Otto verteilt die Zeitung „Gesundheit im Südwesten" an die Ausschussmitglieder.

Ausschussvorsitzende:	BV Fengler
Schriftführer für die heutige Sitzung:	BV Platzeck
Protokoll:	Frau Schreiber